

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 11 (2004)

Heft: 13

Artikel: Canon Pixma Familie erhält Zuwachs durch sechs neue Modelle

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

inkjet Canon Pixma Familie erhält Zuwachs durch sechs neue Modelle

Canon hat vier neue Fotodrucker und zwei neue multifunktionale Systeme aus seiner Pixma-Produktlinie vorgestellt. Damit erhöht sich die Zahl der im Juli eingeführten Pixma-Systeme auf 14. Der Tintenstrahldrucker iP5000 bietet eine Neuheit. Als erster Drucker der Welt verwendet er eine Tröpfchengröße von nur einem Picoliter. Das neue Drucker-Topmodell von Canon ist der iP8500 mit seinem 8-Tintensystem, das zusätzlich die Farben Rot und Grün verwendet.

Alle sechs neuen Modelle bieten unter anderem den Fotodirektdruck von kompatiblen Digitalkameras und unterstützen damit den herstellerübergreifenden PictBridge Standard für den Druck ohne PC. Darüber hinaus ermöglichen die vier Drucker das Bedrucken von CD-Rs/DVDs sowie den Duplexdruck. Alle Neuzugänge verfügen zudem über eine Druckauflösung von bis zu 4800 dpi oder höher.

Wichtiger Baustein der neuen Pixma-Systeme ist die neu entwickelte Canon FINE-Technologie. Sie umfasst Druckköpfe, die ähnlich wie integrierte Schaltkreise gefertigt werden. Damit entsteht eine Qualität, die mit traditionellen, aus mehreren Komponenten zusammengesetzten Tintenstrahl-Druckköpfen bislang nicht erreichbar war: Ein FINE-Druckkopf stößt in einer Sekunde Millionen winzig kleine Tröpfchen aus. So wird in weniger Zeit mehr Tinte mit höherer Präzision aufgetragen. Das Resultat ist ein verfeinertes Druckbild mit einem Plus an Schärfe, Kontrast, Farbraum und Farbdynamik.

Flaggschiff mit acht Farben

Mit dem iP8500 präsentiert Canon sein neues Flaggschiff unter den professionellen A4-Fotodruckern. Er sorgt mit dem von Canon entwickelten ChromaPLUS 8-Tintensystem mit zusätzlichem Rot und Grün für lebendige und hoch gesättigte Farben und

Mit sechs weiteren Modellen der Pixma-Familie fand bei Canon im Druckersortiment eine Rundum-Erneuerung statt – nicht nur modellmäßig sondern auch technologisch. Die Tröpfchengröße konnte nochmals auf 1 Picoliter reduziert werden, was noch schärfere und detailreichere Ausdrucke ergibt.



Der iP6000D aus Canons Pixma-Reihe ist mit seinem Kartenadapter und PictBridge Kompatibilität prädestiniert für schnelle Fotoausdrucke ohne Computer. Insgesamt wurde das Design aller Drucker vereinheitlicht.

druckt mit einer Auflösung von bis zu 4800 x 2400 dpi. Der Druckkopf des iP8500 hat 6144



Canon iP8500

Mikrodüsen. Rein rechnerisch ergibt sich somit ein Wert von rund 147 Millionen Tintentröpfchen, die pro Sekunde ihren Weg aufs Papier finden. So wird in kürzester Zeit mehr Tinte mit höherer Präzision aufgetragen. Das Resultat ist ein verfeinertes Druckbild mit einem Plus an Schärfe, Kontrast, Farbraum und Farbdynamik. Ein A4 Fotoprint liegt nach circa 34 Sekunden bereits im Ausgabefach.

Der iP6000D ist mit seinem integrierten Kartenadapter, der Pict-

Bridge Kompatibilität und seiner IrDA Infrarotschnittstelle geeignet, um Fotoprints schnell und ohne Umweg über den PC zu Papier zu bringen. Mit seinem 6-Tintensystem und bis zu 4800 x 1200 dpi Auflösung sowie der FINE Druckkopf-Technologie (Full-photolithography Inkjet Nozzle Engineering) sorgt er für eine Fotoqualität, die kaum von klassi-



Canon iP6000D

schen Abzügen aus dem Fotolabor zu unterscheiden ist. Auf dem übersichtlichen 2,5" LCD-Farbdisplay lassen sich die auf der

Speicherkarte enthaltenen Bilder im Miniaturformat anzeigen. Weitere Bildschirimoptionen: das Zuschneiden und Ausrichten der Bilder sowie die Auswahl des Papierformats und der Fotoeffekte. Der iP6000D ist ab Oktober im Fachhandel erhältlich.

Kabellos im Netz

Der iP4000R basiert auf dem Foto- und Korrespondenzdrucker mit 5-Tintensystem iP4000 und bietet zusätzlich die Funktionalität eines Druckservers mit WiFi-Zertifizierung (IEEE802.11g). Er kann ins kabellose Netzwerk sowohl auf einer Windows- als auch Macintosh-Plattform eingebunden werden.

Der iP5000 im futuristischen Look ist der erste Fotodrucker der Welt mit nur 1 Picoliter feinen Tintentröpfchen und bis zu 9600 x 2400 dpi Auflösung. Seine klare Linienführung und das Gehäuse



Canon iP5000

in elegantem Schwarz bedeuten eine deutliche Abkehr vom bislang vorherrschenden Canon-Design. Canon reagiert damit auf die immer lauter werdende Forderung nach Büroprodukten mit anspruchsvoller Optik.

Canon stellt zudem zwei neue multifunktionale Systeme vor: den MP410 und den MP430. Im extravaganten, typischen Pixma-Design überzeugen die beiden Neuen durch ihr müheloses Zusammenspiel mit kompatiblen Kameras, Camcordern und Speicherkarten. Sie bieten praktisch alle Funktionen, die man von einem All-in-One-Gerät für das Home Office Segment erwarten darf. Im Handel sind diese Modelle ab November 2004.

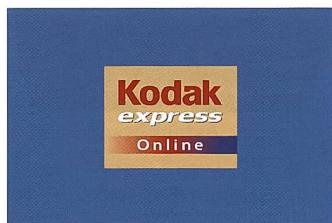
KODAK EXPRESS Online **Fotobestellungen via Internet direkt am Minilab printen**

Mit KODAK EXPRESS Online bietet KODAK den KODAK EXPRESS Partnern die Lösung an, Fotobestellungen via Internet innert Kürze direkt am Minilab auf echtes KODAK Fotopapier zu printen.

Immer mehr Konsumenten gewöhnen sich daran, ihr Bankkonto online zu verwalten oder alle möglichen Produkte via Internet zu bestellen. Warum also nicht auch die bis anhin blass irgendwo gespeicherten, digitalen Bilder einfach via Internet als echte Fotos in Auftrag geben? Jetzt können KODAK EXPRESS Partner von diesem Trend profitieren! Der Konsument erhält seine digitalen Bilder auf dem denkbar schnellsten Weg direkt vom gewohnten Fotospezialisten geprintet, in kontrollierter Qualität, auf echtem KODAK Fotopapier.

Exklusive Software

Ermöglicht wird diese Dienstleistung dank KODAK EXPRESS Online. Entwickelt wurde die Software aufgrund langjähriger Erfahrung von Silverwire,

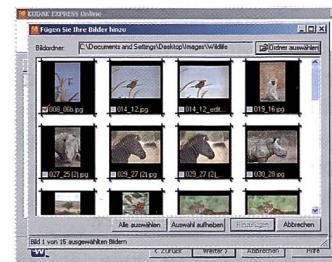


dem Leader für Digital Imaging Software und Internet Fotodienstleistungen. Die Lizenz für KODAK EXPRESS Online kann vom KODAK EXPRESS Partner zum Vorzugspreis erworben werden. Jeder Lizenz-Besitzer erhält zudem die Möglichkeit, die äusserst benutzerfreundliche Konsumenten-Software unlimitiert auf CD

- zum Beispiel zusammen mit jedem Fotoauftrag - oder von der eigenen Homepage als kostenloser Download anzubieten, mit direktem Link zu seinem Geschäft. Im Geschäft übermittelt ein PC die via Internet eingegangenen Fotobestellungen ans Minilab zur gewohnten Verarbeitung der gewünschten Prints. Digitale Bilder ab Digitalkameras, Scanner oder Camescope werden so mit wenigen Klicks unkompliziert zu echten Fotos im Stundenservice!

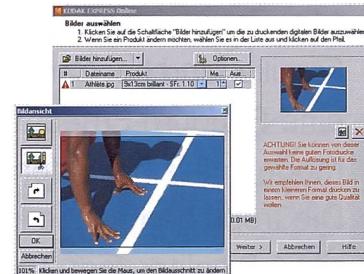
Einfachste Bedienung

Das Programm verarbeitet digitale Bilder in den gebräuchlichsten Formaten JPEG, TIFF usw. Werden Bilder mit ungenügender Auflösung für eine



qualitativ zufriedenstellende Wiedergabe der gewünschten Print-Grösse angewählt, weist eine Warnung am Bildschirm den Konsumenten darauf hin. Stimmt die Datei nicht mit dem Printformat überein, erfolgt eine automatische Anpassung.

Der Konsument kann zudem wählen, ob das Bild leicht vergrössert, am Rand



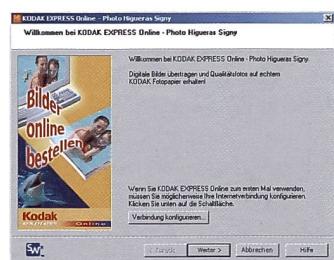
zugeschnitten, im Originalformat, mit weissem Rand usw. geprintet werden soll. Danach braucht er nur noch mit ein paar einfachen Klicks die Anzahl der gewünschten Prints, die Liefer- und Zahlungsart (je nach Geschäft) auswählen sowie seine Anschrift angeben und schon kann der Auftrag nach einer letzten Nachprüfung übermittelt aufgegeben werden! Und bei Fragen leisten FAQ-Seiten mit häufig gestellten Fragen Hilfestellung.



Individuelles E-Schaufenster
KODAK EXPRESS Online bietet den KODAK EXPRESS Partnern die ideale Gelegenheit, sich bei der Kundschaft

als dynamischer und zukunftsorientierter Dienstleister zu profilieren.

Die Startseiten des Programms können individuell mit Namenszug, Foto und Link zur eigenen Website individuell versehen werden. Der persönliche administrative Bereich erlaubt jedem Lizenz-Besitzer, seine Produkte,



Dienstleistungen, Preise, Aktionen usw. selbst und termingerecht zu verwalten. Und per Knopfdruck kann der Konsument auch noch wählen, ob er über zukünftige Sonderangebote seines Fotospezialisten per E-Mail informiert werden möchte.



**Weitere Infos bei KODAK SOCIÉTÉ ANONYME,
Avenue de Longemalle 1, 1020 Renens, Tel. 021 631 01 11**

